









Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Korrespondenz-Zeitung“ berichtet, die Reichsregierung sei von jeder Einmischung in die innere Unabhängigkeit der Nachbarländer weit entfernt und wende sich keineswegs gegen die Pressefreiheit.

Wie man von parlamentarischer Seite her mittheilt, wird am Montag Abends im Reichstagsgebäude zu Berlin eine Vorbesprechung wegen des Berliner Meetings stattfinden.

Auf einen von betheiligter Seite gestellten Antrag hat die kaiserliche Administration bei der obersten Reichsbehörde die Einsetzung einer Commission in Anregung gebracht.

Durch den am 27./28. ds. Mts. stattgehabten Sturm ist eine ca. 8 Fuß hohe Versandung des Seequais herbeigeführt worden.

Die zweite Kammer von Württemberg hat eine Erhöhung der königlichen Civilliste um jährlich 146,000 fl. bewilligt.

In der Sonnabends-Sitzung der braunschweigischen Landesversammlung wurde die vor einiger Zeit vom Hrn. Koch eingebrachte, die öffentliche Aufforderung braunschweigischer Geistlicher zur Unterstützung der renitenten heftigen Geistlichen betreffende Interpellation beantwortet.

Das Schweizerische Blatt widmet dem General Lamarmora einige keineswegs unehrenhafte Worte und bemerkt dabei: Während des Krieges handelte Lamarmora mehr nach den Eingebungen von Paris, als nach denen des Bundesgenossen Preußen.

Die erste Vorlage, welche dem italienischen Senate gemacht werden soll, ist der neue Strafgesetzbuch. Er enthält auch Strafbestimmungen für Regierungsbeamte.

Rouher hat sich von Paris nach Göttingen begeben, um an einer Familienberatung theilzunehmen, in welcher Beschluß gefaßt werden sollte, wie man die Großjährigkeit des kaiserlichen Prinzen feierlich begehen und welche Haltung man nach diesem Ereigniß einnehmen solle.

ziellen Feierlichkeiten wird der Prinz sich sofort wieder nach Woolwich begeben, um dort noch ein Jahr seinen militairischen Studien obzuliegen.

Don Carlos hat seinen Bruder Don Alfonso zum commandirenden General von Catalonien und Valencia, den vormaligen Gensdarmes-Oberst Freira zum Commandanten der Provinz Barcelona, Trifan zum Commandanten der Provinz Verida und den General Piana zum Commandanten der Provinz Tarragona ernannt.

Das General-Gouvernement von Bengalen hat Anstalten zur Lieferung von 342,000 Tonnen Reis in die von Hungernoth bebrängten Bezirke Bengalens getroffen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 1. Februar. Die Abreise Sr. Majestät des Königs Albert erfolgte heute Vormittag kurz vor 1/11 Uhr mittelst Extrazug der Dresdener Bahn.

Leipzig, 1. Februar. Nach der Geschäfts-Uebersicht des Reichs-Oberhandelsgerichts für 1873 hat die Zahl der erledigten Spruchsachen aus dem Königreich Sachsen 221 betragen.

Leipzig, 1. Februar. Die „Dresdner Nachrichten“ geben sich die höchst überflüssige Mühe, der Rede, mit welcher Hr. Bürgermeister Dr. Koch beim Einzug Sr. Maj. des Königs Albert den Monarchen begrüßte, ihren hohen Beifall auszusprechen.

Wohl dauerte es geraume Zeit, daß diese Grundgesinnung einmal zum officiellen Ausdruck gelangte. Denn wir vergessen nicht, daß in Leipzig eine Clique von Intriguanen, Ehrgeizigen und Radikalen ihr Ziel treibt, die es nur mit schleichendem Kerger sieht, daß gerade das für die Annexion mächtig zu machen die Sachen dem Reiche einen der ersten Felderern gegen hat.

Der Bildstein scheint übrigens im gesammungstüchtigen Theile der Dresdner Tagespresse epideemisch zu werden. So schreibt der socialdemokratische „Dresdner Volksbote“: Freuet Euch! wir haben gesagt! Wie die angstvoll in Äthen des Ausgangs Parthenen bei diesen Worten des athemlos herbeigeströmten Marathonkämpfers, so haben wir ausgejubelt bei der Freudenbotschaft: „Johann Jacoby ist gewöhnt!“

So wenig als alle die großen Entscheidungsschlachten, die seit mehr als 900 Jahren auf diesem welt-historischen Boden ausgefochten worden sind.

so wenig als alle die großen Entscheidungsschlachten, die seit mehr als 900 Jahren auf diesem welt-historischen Boden ausgefochten worden sind. Aber wie viele hat sie das Schicksal der Stadt entschieden und deswegen ist dieser Sieg von so außerordentlicher Bedeutung für uns.

Es sind der Appellationsrath Dr. Schilling in Leipzig unter Befassung seines Titels und Ranges zum Director des Bezirksgerichts Wittweiba, der vorherige Director des Bezirksgerichts Eibenrod, Brückner, welchem bisher interimistisch die Leitung des Bezirksgerichts Chemnitz übertragen gewesen ist.

Leipzig, 1. Februar. Sehr gern theilen wir nachfolgende Berichtigung mit: In Nr. 17 des Artikels „Leipzig und das künftige Reichsgericht“ ist zu lesen: Es ist das Verdienst eines ehemaligen Rathsmittgliedes, Leipzig damals zuerst in Vorschlag gebracht zu haben.

Leipzig, 1. Februar. In der Kreuzstraße land in vergangener Nacht ein bedenklicher Excès zwischen einem Buchdruckergehilfen und einem Handelsmanne statt.

Leipzig, 1. Februar. In der Kreuzstraße land in vergangener Nacht ein bedenklicher Excès zwischen einem Buchdruckergehilfen und einem Handelsmanne statt.

Leipzig, 31. Januar. Auch in diesem Jahre hat der Privat-Armenverein unserer Stadt ein größeres Concert und zwar am 27. Januar veranstaltet, in welchem u. A. das Concertstück „Frühlingsbotschaft“ von Niels Gade, das Duett aus der Schöpfung „Solche Gattin“ u. und verschiedene Chor- und Solofüße aus „Tzar und Zimmermann“ zur Ausführung kamen.

Solopartien hatte man Fräul. Kubold aus Dresden und einen Concertsänger aus Glauchau gewonnen. Leider sah Lehnerer sich genöthigt, noch in der letzten Stunde seine Mitwirkung zu verweigern.

Blauen, 31. Januar. Unsere Stadt ist durch das heute bekannt geordnete endgiltige Ergebniß der am 27. Januar im 23. Wahlkreis stattgehabten Stichwahl in freudige Stimmung versetzt worden.

Da mußst zum fünften Mal nun unterliegen, Gellert Freund, wie schmerzt uns dies! Im Parlament sollst Du kein Sitzchen kriegen; Du Dich Fortiana schuld verlies.

Das „Oberlausitzer Wochenblatt“ sagt einem Artikel über die sächsischen Ultramontanen: Krieg zur Abwehr und Niederlegung des Feindes ist zu führen, und zu diesem Behufe der Feldzugsplan zu überlegen und zu entwerfen.

Verschiedenes.

In Witten hat ein 21 jähriges Dienstmädchen ihr heimlich geborenes Kind erschlagen und die Leiche am Herdfeuer vollständig verbrannt; in dem Achenhüschken wurden die Knochenreste aufgefunden.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und anderen Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location, Temp. at 8 AM, Location, Temp. at 6 PM. Includes entries for Danzig, Kiew, Berlin, etc.

# Leipziger Immobiliengesellschaft.

Die dritte ordentliche Generalversammlung

der Actionaire der Leipziger Immobiliengesellschaft findet

**Mittwoch den 11. Februar 1874**

Vormittags 10 Uhr

im Saale des hiesigen **Kramerhauses** statt.

Das Versammlungslocal wird um 9 Uhr geöffnet und punct 10 Uhr geschlossen werden.

**Tagesordnung:**

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und Rechnungsabchlusses für das Jahr 1873;
  - 2) Bestimmung der Dividende und des Reservefondsbeitrags;
  - 3) Wiederholung der Beschlussfassung darüber, daß auf die zufolge Zeichnung vom 7. März 1872 ausgegebenen 5600 Actien mindestens 10 Procent auf jede Actie eingezahlt sind;
  - 4) Wahl dreier Aufsichtsräte.
- Leipzig, den 17. Januar 1874.

**Leipziger Immobiliengesellschaft.**

Der Aufsichtsrath  
Wachsmuth, Vors.

Die Direction  
E. Gumpel, Fiediger.

## Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1873

**ca. 77 Procent**

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1873 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Leipzig, im Januar 1874.

**Ernst Klug, Petersstraße 3,**

General-Agent der Feuerversicherungsbank f. D., auch Haupt-Agent der Lebensvers.-Bank f. D.

Sobald ist erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie beim Verleger à 1 <sup>fl.</sup> vorräthig:

## Der Haarschwund,

circa 300 Seiten umfassend.

Kurzlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare, sowie der Kopfhaut. Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haarwuchs, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen Regeln von **Edmund Bühligem**, Specialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig, Ritterstraße Nr. 43.

## Schule Frauenfels in Altenburg.

Die höhere Lehr- und Erziehungsanstalt Frauenfels (mit Vorschule von drei, und Realschule von sechs Classen, Progymnasium und Pensionat) beginnt das neue Schuljahr den 14. April d. J. Tags zuvor ist Aufnahmeprüfung.

Die Abgangszugnisse der Anstalt berechtigen zum Freiwilligendienst.

Kamellungen zum Eintritt in die Schule oder das Pensionat werden bis Ende März erbeten. Prospekte durch den unterzeichneten Director. (H. 3391.)

Altenburg Osthm. (Altenburg), im Januar 1874.

**D. Heinrich Herz.**

## Vorbereitungscoursus für Einjährig-Freiwillige.

Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 5, II., früher Brühl.

Montag, den 9. März beginnt ein neuer sechsmonatlicher Coursus. Prospekte gratis. Sprechstunden des Unterzeichneten täglich, mit Ausnahme Sonntags, 12-2 Uhr in seiner Privatwohnung Peterssteinweg Nr. 56, 3. Etage. (H. 3402)

**Dr. Willem Smitt,**

früher Dr. Hermann Selbe und Julius Dörfer.

## Realschule zu Borna.

Die Aufnahme neuer Schüler in die bis zur dritten Classe entwickelte Realschule erster Ordnung zu Borna erfolgt am 13. April d. J.

Anmeldungen sind thunlichst bald und spätestens bis zum 21. März bei dem unterzeichneten Director, wozüglich unter persönlicher Vorstellung des Aufzunehmenden, zu bewirken.

Jeder Anmeldung ist das Zeugniß, der Impfschein und ein Schulzeugniß des aufzunehmenden Schülers beizufügen.

Als Vorbereitungen zur Aufnahme in die sechste Classe der Realschule sind im Allgemeinen folgende Punkte zu beachten:

- 1) Die Aufnahme eines Schülers erfolgt in der Regel nicht vor erfülltem 10. Lebensjahr.
- 2) Die Vorbildung, an welche die Realschule anknüpft und welche sie deshalb vorfinden muß, ist diejenige Elementarbildung, wie sie nach vierjährigem Schulbesuch auf dem Standpunkte einer guten Bürger- (Volk-) Schule von einem fleißigen und begabten Schüler erreicht sein wird.

Zur Aufnahme in die höheren Classen sind die Anforderungen dem Regulativ entsprechend höher.

Borna, im Januar 1874.

**Die Direction der Realschule.**

**Dr. Kleinseh.**

NB. Kundfertigen Schülern werden bereitwillig Vorschläge wegen passender Pensionen erteilt.

## Tröbel'scher Kindergarten,

Turnerstraße Nr. 16, parterre rechts,  
nimmt Kinder von 2 1/2-7 Jahren auf.

## Local-Veränderung.

**Brückner, Lampe & Co.**

**E. Sachse & Co.**

**Grosso-Geschäft: Brandweg No. 17.**

**Détail-Verkauf: Klostersgasse No. 17.**

**A. Flaskämper,**

Lager von Conto-Büchern, in allen conranten Linaturen. Bücher mit extra Vorschriften werden in 4-6 Tagen angefertigt.

Linir-Anstalt  
Leipzig.

In Folge neuer Einrichtung liefert Liniment pr. Ballen von 1 1/2, Thlr. : Ries : 5 Ngr. ss.

**Universitätsstr. 2.**

Lager linirter Conto-Papiere à Ries von 3 Thlr. an, sowie linirte Schulpapiere à Ries von 1 1/2, Thlr. an.

## Reitbahn - Eröffnung!!!

Daß ich mit dem heutigen Tage die in Lehmanns Garten gelegene, bisher von Herrn Stallmeister Peters innegehabte

## Reitbahn

pachtweise übernommen habe, zeige einem geehrten Publicum hiermit ergebenst an und halte mich

1) zur Ertheilung von

**Reit-Unterricht** (zu jeder Tageszeit),

2) zur Annahme von

**Pensions-Pferden**

unter Garantie sorgfältigster Verpflegung, und

3) zur

**Dressur junger Pferde** (zu Reiten und Einfahren) bestens empfohlen. Auch stehen einige Pferde zum Verkauf bei mir.

Leipzig, den 1. Februar 1874.

**P. Täschner.**

## Poliklinik für Nachen- und Rehlkopfranke

Au der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle,

unentgeltliche Behandlung Wochentags 1 bis 2 Uhr

**Dr. Helms.**

Gegen Keuchhusten, Heiserkeit und Brustleiden

## Giesshübler Sauerbrunn,

des Morgens mit warmer Milch genommen, bestens empfohlen.

Bei Keuchhusten der Kinder wirkt derselbe, mit warmer Milch gemischt, erleichternd auf das Athmen, befordert die Function der Schleimhäute, erfrischt die Lunge, stärkt den Magen.

Niederlagen in Leipzig bei den Herren

**Samuel Ritter,  
C. Lössner & Sohn.**

## Zum Königtranf.

(56217a) Leipzig, 31/12. 73. — Bei Jahreschluss erlaube mir Ihnen einige kleine Vorkommnisse bei Verkauf des „Königtranfs“ mitzutheilen. In dem mir nun ca. 3 Jahre übergebenen Depot hatte ich oft Gelegenheit, Ihnen brieflich und eigenhändig überreichte Zeugnisse zu überreichen und würde sich die Zahl derselben bereits auf Tausende belaufen, wenn es jeder Patient für seine Pflicht gehalten hätte, nach den oft fast wunderbaren Erfolgen eine Anerkennung einzureichen; jedoch hat die Erfahrung gelehrt, daß die Unterlassung eines Theils geschieht, weil die Kranken das an sich gehabte Leiden nicht gern der Öffentlichkeit Preis geben, andererseits sich nicht überlegen, daß es eine Pflicht den leidenden Mitmenschen gegenüber ist, denselben das Heilmittel bestens zugänglich zu machen.

Großartig sind die mündlich ausgesprochenen Erfolge, welche ich täglich bei Verkauf des Königtranfs zu hören Gelegenheit habe. Da kommt ein Mann, welcher Bleich- oder Gelbsucht hat; nach der dritten oder vierten Flasche kommt derselbe wieder und zeigt mit Freuden auf seine gesunde Gesichtsfarbe. Ein anderer Patient zeigt, wie ihm von schmerzhaftem Rheumatismus seine Hände krumm gezogen sind; nach Verbrauch einiger Flaschen kommt derselbe und macht jede Bewegung damit und kann die Heilkraft des Königtranfs nicht genug pfeifen. Einer kommt, erzählt wie schrecklich eines seiner Familienmitglieder an der Wassersucht darniederliegt, wie verschiedene Ärzte den Patienten schon gänzlich aufgegeben haben und daß derselbe noch einen letzten Versuch mit dem Königtranf machen wolle: in allen diesen erwähnten Fällen ist mir oft schon nach Gebrauch der ersten Flasche Besserung berichtet worden. Was letzteren Fall anbelangt, so hörte ich oft, daß schon nach Verbrauch einer Flasche das Wasser sich vollständig verlaufen habe und nach einigen weiteren Flaschen vollständige Genesung erfolgt sei. Magenranke berichteten durchgängig schon nach dem Verbrauch der ersten Flasche, daß sich das Leiden vollständig gehoben und sich ein früher nicht gekannter Appetit eingestellt habe. So könnte ich Ihnen noch hunderte verschiedener, mir geschickter Beispiele anführen, wie ich ja auch oftmals Gelegenheit hatte, Ihnen diverse bei mir eingegangene Zeugnisse zu überreichen. **K. Th. Lechla.**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranfs:

**Blutlicher Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi,**

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtranf-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet im ganzen Deutschen Reich jetzt zwei Mark. — Es ist endlich gelungen, das Extract noch zu consolidiren, so daß jetzt statt dreimal viermal soviel Wasser beim Trinken hinzugefügt wird.

Niederlage in Leipzig bei **A. Th. Lechla, Nicolaisstraße Nr. 13,** in Dresden bei **Hermann Koch, Altmarkt,** in Wurzbach bei **Gustav Müller,** in Borna **Löwen-Apotheke** und in fast allen Städten Sachsens.

## Geschäfts - Eröffnung.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, einem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich heute Petersstraße 16 eine

**Galanterie-, Kurz- und Lederwaarenhandlung,**

verbunden mit einem großen Lager der besten Petroleum-Lampen, eröffnet habe und mich zu Einkäufen dieser Art bestens empfohlen halte.

Leipzig, 31. Januar 1874.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Emil Bengen.**

## Local-Veränderung.

Die Gold-, Silber-Draht- und Gespinnstwaaren-Fabrik  
von **Thiemo & Fuchs**

befindet sich von heute ab

**Neumarkt 38, Ecke des Gewandgäßchens.**

Leipzig, den 1. Februar 1874.

## Bade-Anstalt-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publicum von Leipzig zur vorläufigen Nachricht, daß ich im Laufe dieses Monats **Poststraße Nr. 7, nahe am Augustusplatz,** meine neue, aufs Zweckmäßigste eingerichtete

**Bade-Anstalt Augustusbad**

eröffnen werde. Billeis (Abonnement) sind vom 1. Februar an bei Endesunterzeichnetem zu haben und wird zur fleißigen Entnahme und Benutzung der Bäder freundlichst eingeladen.

Hochachtungsvoll

**F. Kirchhoff.**

## Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,

Hainstraße No. 32.

Reichhaltiges Lager von Geschäftsbüchern und Comptoirmaterialien. Bestellungen auf Extra-Linaturen werden innerhalb 8 Tagen prompt ausgeführt.











# Central-Halle. Maskenball d. Colloss.

Billets für Herren à 15 Ngr., für Damen à 10 Ngr. sind zu haben bei Herrn Doan, Thomaskirche 10, Herrn Kaufmann A. Ernst, Centralhalle.  
**Neue Theater-Conditorei.**  
Heute und folgende Tage  
Concert von der Tyroler Sängergesellschaft Pitsinger.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 3 w.

# Pantheon.

theatr. Abendunterhaltung mit Ball  
bis 2 Uhr empfehle reichhaltige Speisekarte, ff. Bapertisch und Lagerbier.  
F. Bömling.

Nicolaitraße 47, Dentricks Hof, Nicolaitraße 47.  
Heute grosser carnevallistischer Narren-Abend.  
Karl Schunig.

# Restaurant Zahn.

Täglich von 12-2 Uhr **Mittagstisch** 1/2 Portionen mit Suppe.  
Täglich Mittagstisch à Port. 5 Ngr., Lager- und Zerbfier Bier ff. empfiehlt H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Heute „Schlachtfest“ empfiehlt Friedr. Schäfer, Nicolaitr. 51.  
**Prager's Biertrunkol.** Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag und Abends frische Würst, Bratwurst mit Sauerkraut u. Täglich guten kräftigen Mittagstisch. C. Prager.

# Schlachtfest

empfehle heute B. Bremme, Universitätsstraße 3.  
**Schlachtfest** empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

# Zum Helm in Entritzsch.

Heute 2. Narrenabend mit neuen Ueberraschungen und Schlachtfest.  
Sofe famos. Stierba.

# Universitätskeller.

Mitterstraße 43, vorm. C. F. Schatz.  
Heute Schweinsknochen, vorzügliches Bapertisch und Böhmisch Bier empfiehlt C. Benker.  
Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post, emp. heute Abend Schweinsknochen, Bapert. u. Lagerbier ff.

# Thalia-Restaurations.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. G. H. Fischer.  
**Restaurant zum Johannisthal.**  
Zwei Carabologie-Billard und Regelbahn.  
Heute Abend Hockturtel-Soup.  
Vergn. Abend Goulasch mit Salzkartoffeln. F. Stehfest.

Verloren wurde ein goldenes Medaillon mit schwarzem Emailletren, innen 2 Bildnisse enthaltend, die dem Verlierer sehr werthvoll sind. Man bittet den ehrlichen Finder, es gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße 40 B, II.  
Verloren wurde Sonnabend Nachm 4 Uhr ein Portemonnaie, enthalt. ca. 2 w. nebst einem Vorlegeschlüssel. Der ehrliche Finder wird höflich gebeten, da es eine arme Frau mit 8 Kindern betrifft, selbiges gegen Dank u. Belohnung Ulrichsstraße 50, Hof I., bei Bach abzugeben.  
Ein Ueberzieher ist am Abend des Fackelzuges in Ronze's Café abhanden gekommen; sollte sich derselbe in ehrlichen Händen befinden, so wird gebeten, ihn schleunigst bei Ronze abzugeben.

# unentgeltlichen chemischen Vorträge des Herrn Dr. Arndt

Montag den 2. Februar im Schul-Laboratorium des sel. Prof. Czermak, Quersstraße Nr. 22, halt. Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Der Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

# Psalterion.

Heute Montag den 2. Februar Generalversammlung Abends 8 Uhr in der Klein-Synagoga. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstandes, event. Anträge.  
Der Vorstand.

# Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale Tagesordnung: Diskussion der Fragen Nr. 34, über die Noten der Augsburger Rationalbank; Nr. 35, wie ist die unbekanntes Escalität eines Wechselbezogenen in rechtsaltiger Weise zu ermitteln? Nr. 36, das Expeditionsgehalt und Nr. 37, das Concursrecht betreffend.  
Der Vorstand.

# Termin! Entritzsch - Helm.

Heute 2. Narren-Abend mit großem Concert von der Hofkapelle-Capelle. Um 9 Uhr Culbignung des Feinszen. — Um alle Störungen auf der Hauptstraße zu vermeiden, möge das Publikum nur paarweise rechts gehen; vor dem Helm stehen zu bleiben ist unstatthaft, hinein zu kommen erlaubt.  
Das Präsidium.

# Carneval 1874.

## Einholung Sr. närrischen Hoheit des Prinzen Carneval VII.

Sonntag den 8. Februar c. von Lindenau per Pferde-Eisenbahn 10 Uhr 30 Minuten (Abfahrt auf die Minute) vom Augustus-Platz, die östliche Promenade entlang, über den Obstmarkt durch die Weststraße, Plagwitzer Straße nach Plagwitz und Lindenau.



Station: Bahnhof zum 3 Linden.  
**Gemeinsames Frühstück**  
à Person incl. 1/2 Fl. Wein 1 1/2 Mark.  
Lieferanten des Weines: C. Lautern Sohn.

Rückfahrt von Lindenau 12 Uhr Mittags über die östliche Promenade, Augustusplatz, Grimma'scher Steinweg nach Stadt Dresden.  
Preis für Ein- und Rückfahrt à Person 1 Mark.

# Kappenfahrt

Sonntag den 8. Februar c. Nachmittags 2 1/2 Uhr.  
Aufsitzung: Fleischerplatz.  
Fahrt durch folgende Strassen: Pfaffenborfer Str., Böllnerstr., Leibnizstr., Frankfurter Str., ganze Weststr., Obstmarkt, Königsplatz, Peterssteinweg, Reizer Str., Bayerische Str., Nürnberger Str., Köpfer, Köppler, Schillerstraße, Neumarkt, Grimm Str., Goethestr., Vestib. vor Sr. Hoh. dem Prinzen Carneval VII., dann Bahnhofsstr., Wintergartenstr. nach dem Schützenhaus.  
Reitermarken à 7 1/2 Ngr.  
Privatwagen à 3 Mark.  
Offizielle Zweifspanner à 2 1/2 Mark.  
Der Kartenverkauf für die Prinzeneinholung, Kappenfahrt und das gemeinschaftliche Frühstück in Lindenau findet von Montag den 2. Februar ab im Carneval-Bureau halt.  
Für das Zug-Comité: Der Vorsitzende.

# Mittwoch, den 4. Februar 1874

Abends 8 Uhr  
**dritter Narrenabend**  
Im grossen und Trianon-Saale des Schützenhauses.  
In beiden Sälen werden die gleichen Vorträge gehalten und die gleichen Lieder gesungen. Der Zutritt ist nur gegen Vorlegung der Mitgliedskarte gestattet. — Die Mitgliedschaft kann gegen Erlegung von neun Mark beim Eintritt erworben werden.  
Der grosse Rath der Leipziger Carnevals-Gesellschaft.



# Carneval 1874.

VI. Sitzung des Zug-Comité  
heute Montag den 2. Februar Abends 8 Uhr.  
Bureau Klostergasse No. 11.  
**Costüm-Parade II. Serie.**  
Nach werden die Gruppen-Vorstände gebeten, wenn möglich dieses Vorhaben durch Entlieferung der Costüme, welche sie selbst in mehreren Exemplaren anfertigen lassen, zu unterstützen. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.  
Der Vorsitzende.

# Carneval-Festzug 1874.

Diejenigen Gesellschaften, Vereine u., welche bereits beschlossen haben, sich am Festzug oder als „Niegende Gruppe“ zu betheiligen, werden höflich ersucht, ihre Vertreter zur heutigen Zug-Sitzung Abends 8 Uhr, Carnevals Bureau, Klostergasse 11, zu senden oder uns spätestens im Laufe dieser Woche auf unserem Bureau mit ihrem Besuche zu beehren. Gleichzeitg machen wir darauf aufmerksam, daß alle Niegenden Gruppen von uns Registration haben müssen.  
Für das Zug-Comité: Der Vorsitzende.

# Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr im Trianon des Schützenhauses Beginn des Festabends  
Vorträge, Tafel, Ball.  
Die bestellten Billets sind noch in der Kunsthandlung von Louis Verlagsch, Goethestraße Nr. 5, abzuholen.  
Der Vorstand.

# Psalterion. Heute Montag keine Uebung.

# Blodelsoher Verein. Heute Montag 7 Uhr Chorprobe.

# Hilaritas.

Montag den 2. Febr. Theater im Pantheon.  
Zur Aufführung kommt: Von Stufe zu Stufe. Nach dem Theater Tanz bis 2 U. Anf. 8 U. Gäste willkommen.  
Billets sind abzuholen bei Hrn. Dir. Voigt, Rübstr. 24.  
NB. Den 9. Februar kommt zur Aufführung: Das Epigramm D. V.

# Sylvania. Carneval-Kränzchen in Zahn's Saal.

Gäste willkommen. Der Vorstand.  
**Verein selbstständiger Fleischer zu Leipzig.**  
Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung.  
D. V. Lauo.

